



Anwendungsbeschreibung

ADVOPORT

Stand: August 09

Anwendungsbeschreibung

Anwendungsbeschreibung

ReNoStar kann Daten zum Online-Portal Advoport exportieren und dort erfasste Forderungen in ReNoStar importieren. Dokumente aus der Aktenhistorie zu einer bestimmten Akte werden nur dann übertragen, wenn diese seit dem letzten Export hinzugekommen sind, so dass die Größe der übermittelten Daten sich in gewissen Grenzen hält. Wird eine Akte zum Export gekennzeichnet, so werden ab diesem Zeitpunkt bei der Erstellung von Dokumenten diese in das PDF-Format konvertiert. Diese PDF-Versionen der Dokumente werden dann zu Advoport übermittelt. Eine Stapel-Konvertierung während des automatischen Exportlaufes ist aus zeitlichen Gründen nicht realisierbar, da der resultierende zeitliche Aufwand pro Durchlauf auch auf modernen Rechner nicht vernachlässigbar ist, jedoch bei der ursprünglichen Erzeugung eines einzelnen Dokumentes nicht ins Gewicht fällt. Direkt in der Aktenhistorie befindliche PDF-Dateien werden selbstverständlich immer zu Advoport durchgereicht.

Exportkennzeichen in der Aktenverwaltung

Eine Voraussetzung für die Übermittlung der Daten zum Online-Portal ist die Kennzeichnung einer Akte, daß diese exportiert werden soll.

The screenshot shows the 'Ortskennung, Ablage, Notizen' form for case 08/02114. The form is divided into several sections:

- Header:** Title bar shows '<Ortskennung, Ablage, Notizen> 08/02114 *Änd...'. The menu bar includes 'Datei', 'Bearbeiten', 'Ansicht', 'Einstellungen', 'Extras', 'Tools', 'Supercheck', and '?'. The toolbar contains various icons for file operations and navigation.
- Form Fields:**
 - Registernr./Kurzrubrum:** 08/02114 (highlighted in red)
 - MeinMandant./Meier Reparaturleistung**
 - Ortskennung:** [Empty field]
 - Ablagedatum:** [Empty field]
 - Ablagenummer:** [Empty field]
 - Ablagekennzeichen:** [Empty field]
 - Transferkennzeichen:** [Empty field]
 - Verjährung:** [Empty field]
 - Standort:** [Empty field]
 - Buchungsreihenfolge:** [Empty field]
 - Hebegebühr:** N
 - Notizen:** [Empty text area]
 - Export zum Web-Portal:** J (highlighted in yellow)
 - Zeitmarke Export:** [Empty field]
- Buttons:** Suchbegriff, Gericht, Behörden, Mandant, Gegner, Sonstige, Notizen, Sachbearbeiter.
- Footer:** 15.12.2008, Bereit für Ihre Anweisungen, EUR, A01, \$WA, ÜB.

Wird eine Akte zum Export markiert, wird auf Abfrage eine PDF-Konvertierung der bisher angelegten Dokumente vorgenommen.

Wird die Einstellung auf „J“ verändert, so erfolgt eine Abfrage, ob alle für Dokumente, die bereits in der Aktenhistorie erfaßt sind, eine PDF-Kopie erstellt werden soll:

The screenshot shows the ADVOPORT application window. A dialog box titled 'Aktenanlage' is open, asking 'Sollen bereits vorhandene Dokumente zum Upload gekennzeichnet werden?' (Should already existing documents be marked for upload?). Below the question are 'Ja' (Yes) and 'Nein' (No) buttons. In the background, the main application window is visible, showing the 'Export zum Web-Portal' field set to 'J'. Other fields include 'Zeitmarke Export' and various search filters like 'Suchbegriff', 'Gericht', 'Behörden', 'Mandant', 'Gegner', 'Sonstige', and 'Sachbearbeiter'. The date '12.01.2009' and various codes (EUR, A99, RVG1, ÜB) are also visible.

Wird die Einstellung auf „N“ verändert, so erfolgt eine Abfrage, ob die PDF-Kopien aus der Aktenhistorie entfernt werden sollen:

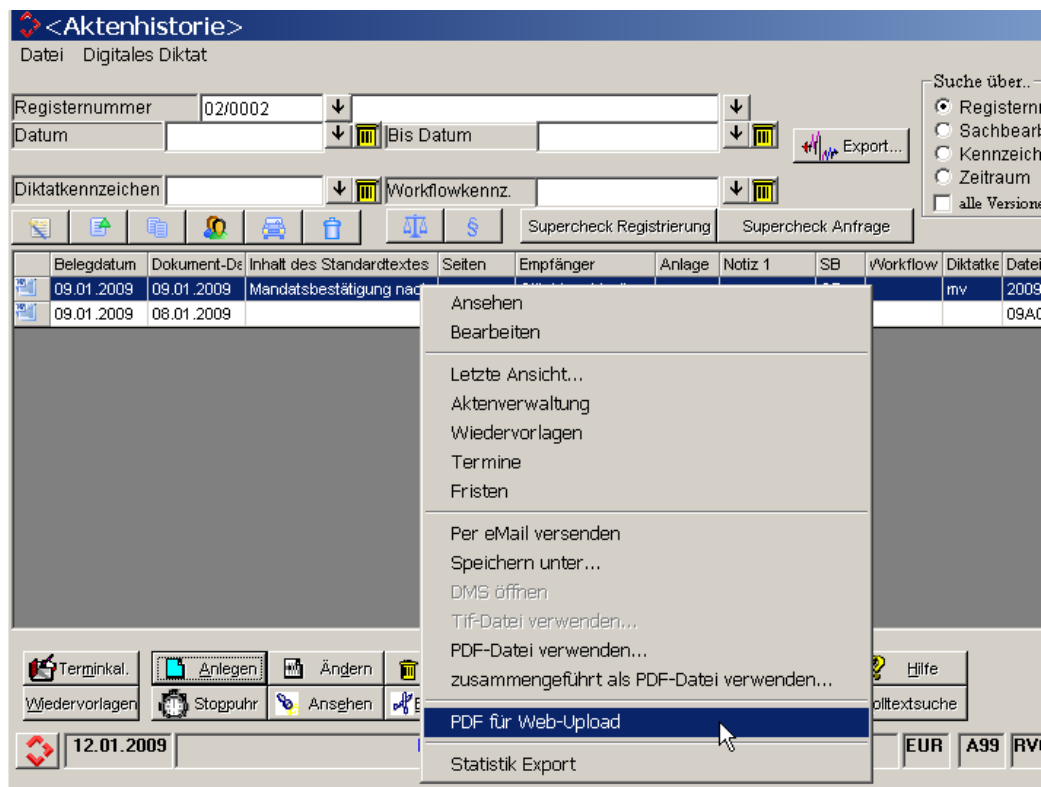
This screenshot shows the same ADVOPORT application window, but the 'Export zum Web-Portal' field is now set to 'N'. The 'Aktenanlage' dialog box is still open, but the question has changed to 'Sollen die PDF-Dokumente zum Upload gelöscht werden?' (Should the PDF documents for upload be deleted?). The 'Ja' and 'Nein' buttons remain. The background interface is identical to the previous screenshot, showing the same search filters and status information.

Nach der Abfrage erfolgt jeweils ein Aufruf der Aktenhistorie, um die gewünschte Aktion zu realisieren, danach wird die Aktenhistorie automatisch geschlossen und der Benutzer kann weiter arbeiten. Dokumente können in der Aktenhistorie auch gezielt aus dem Web-Upload ausgenommen werden, siehe „Aktenhistorie“.

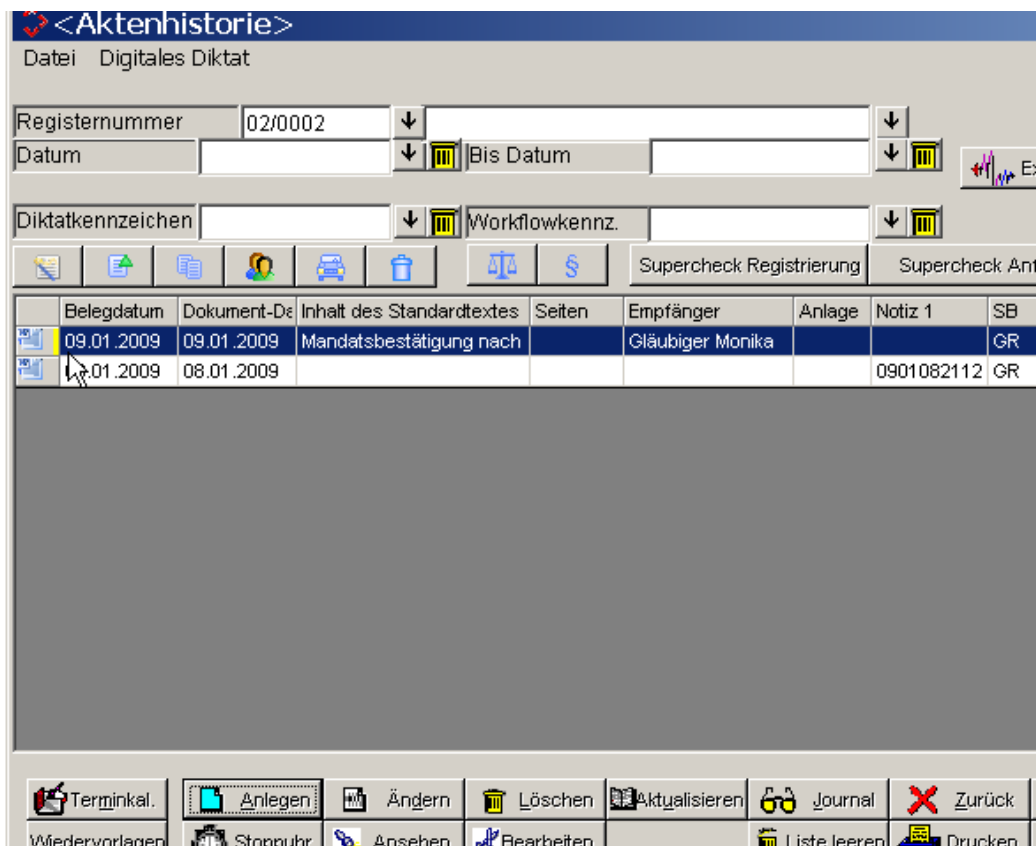
Aktenhistorie

In der Aktenhistorie wird bei Neueintrag und Änderung von Dokumenten, außer es handelt sich um PDF-Dokumente, eine PDF-Kopie erzeugt, sofern die Akte für den Web-Upload eingestellt ist. Diese Kopie wird im Verzeichnis PDF im Verzeichnis ReNoDat getrennt nach Firmen und Akten abgelegt und bei einem Export später benutzt. Auf diese Weise wird der zeitliche Aufwand beim nächtlichen Export großer Datenbestände in überschaubaren Grenzen gehalten. PDF-Dokumente werden immer für den Web-Upload benutzt und können nicht ausgeklammert werden.

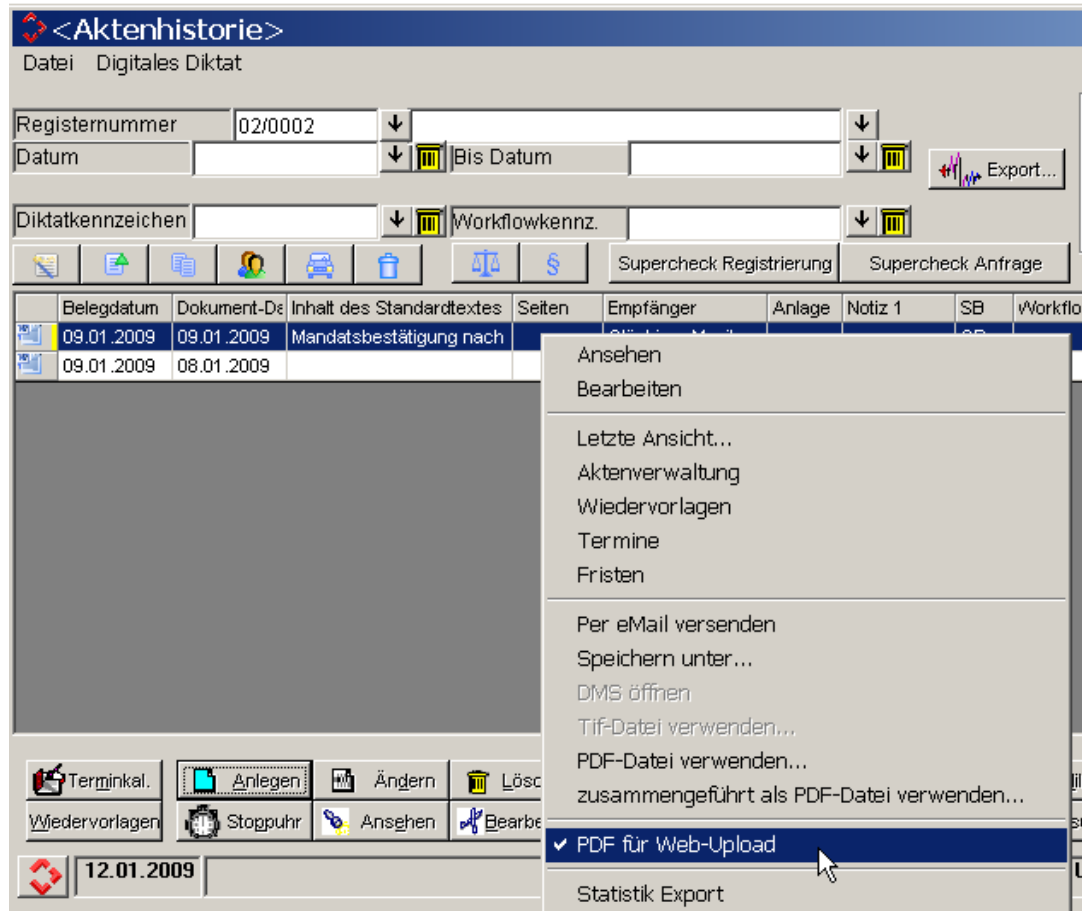
Einzelne Dokumente können auf Wunsch in der Aktenhistorie für den Web-Upload per PDF gekennzeichnet oder herausgenommen werden:



Nach der Auswahl, daß die Datei für den Upload benutzt werden soll, wird diese in der Liste der Aktenhistorie farblich gelb gekennzeichnet:



Über den gleichen Rechtsklick kann die Kennzeichnung für den Web-Upload wieder entfernt werden:



Werden in der Aktenhistorie mehrere Einträge angewählt (Klick mit Strg-Taste), so können die Upload-Eigenschaften gleichzeitig für die gewählten Einträge gesetzt und herausgenommen werden.

Standardtextverarbeitung

Ist eine Akte auf Webupload eingestellt, so werden die PDF-Kopien sofort erzeugt, wenn ein Eintrag in der Aktenhistorie gespeichert wird.

Stammdaten

In Advoport werden die Daten des Kunden über die Wartungsnummer (6-Stellige numerische Kunden-Nummer) aus der ReNoStar-Lizenz angesteuert. Um die Daten eines Mandanten erfolgreich zu übermitteln, sind weiter zwingend die Angabe der email-Adresse der Kanzlei in den Kanzleistammdaten und die Angabe der email-Adresse des Mandanten in ReNoStar erforderlich:

Kanzleistammdaten:

<Kanzleiparameter> *Ändern*

Anrede, Anschrift Info

Finanzamt	
Steuernummer	
Kundennummer AnwVS	
Zentralruf Login	
Zentralruf Passwort	
E-mail	info@kanzlei.de

Ändern
Speichern
Zurück
Hilfe

Stammdaten Mandant

<Mandanten - Anschrift> Scholz Berthold *Ändern*

Suchbegriff: **Scholz Berthold**

Suchbegriff	Scholz Berthold	
Vorname	Berthold	
Name	Scholz	
Straße	Bergweg 10	
Länderkennzeichen	Postleitzahl	63849
Wohnort	Leidersbach	
Gerichtsort	AG Coburg - Zentrale	
Telefon 1	06028-10001	
Telefon 2		
Zentralrufnummer		
Telefax		
Handynummer		
@email	BScholz@Leidersbach.de	

☒ Kollisionsprüfung ☒ Doublettenprüfung

Suchbegriff Anrede Versi. Notizen Info

Als Std.Mandant festlegen... Std.Mandant löschen...

15.12.2008 Bereit für Ihre Anweisungen DM A99 \$WA ÜB

Die Angabe einer Email-Adresse beim Mandanten ist notwendig, um im Portal eingegebene Daten zu diesem übermitteln zu können.

Export-Aufruf

Sind die erforderlichen Angaben gemacht, reicht es für den regelmäßigen Export aus, das Programm "advex.exe" aus dem Exepfad von ReNoStar z.B. per Taskplaner in der betreffenden ReNoStar-Firma zu starten:

Beispiel-Batch-Datei für ReNoStar Firma 01

C:\ReNoStar\advex.exe /A=01

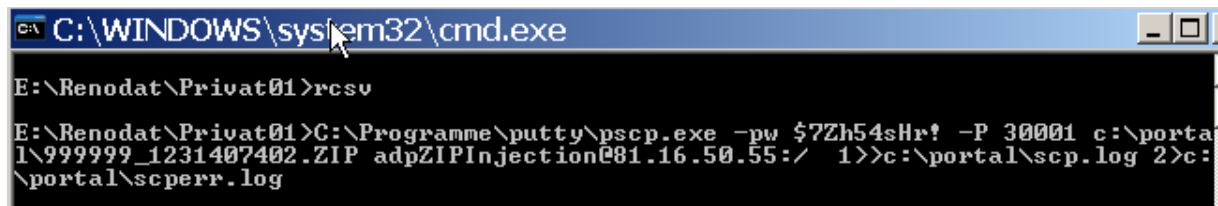
Wird im ReNoStar-Hauptmenü zuvor die passende Firma gewählt, kann das Programm auch mit Doppelklick im Explorer gestartet werden, um den Export zu Advoport zu starten.

Die exportierten Daten werden auf der exportierenden Maschine im Verzeichnis C:\Portal in separaten Unterverzeichnissen pro Export und als die ans Portal schließlich zu übermittelnde Zip-Datei abgespeichert und vom Export-Programm direkt zum Import-Modul von Advoport übermittelt.

Zur sicheren Übermittlung zum Server wird die OpenSource-Software Putty benutzt (<http://www.chiark.greenend.org.uk/~sgtatham/putty/>). Die Lizenzierung dieses Softwarepaketes erlaubt eine beliebige, auch gewerbliche Nutzung und Verteilung.

Um die Kommunikation mit AdVoPort zu ermöglichen, muss für den exportierenden Rechner eine ausgehende Internetverbindung Protokoll tcp zum AdvoPort-Server 81.16.50.55 auf Port 30001 möglich sein. Mittels des verschlüsselnden Protokolls ssh werden die Daten in einem geschützten Tunnel über das Internet übermittelt. Firewall und Router sind entsprechend zu konfigurieren.

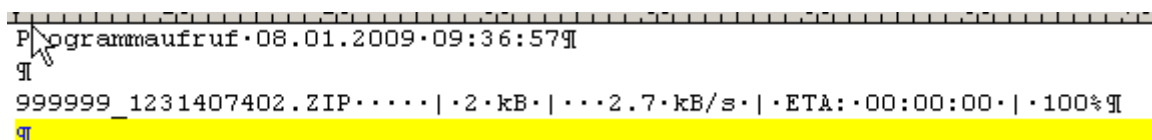
Um die Daten zu transportieren, wird eine Batchdatei aufgerufen, die während des Transportes der Daten zum AdvoPort-Server als schwarzes Fenster auf dem Desktop sichtbar wird:



```

C:\WINDOWS\system32\cmd.exe
E:\Renodat\Privat01>rcsv
E:\Renodat\Privat01>C:\Programme\putty\pscp.exe -pw $7Zh54sHr! -P 30001 c:\portal\
999999_1231407402.ZIP adpZIPInjection@81.16.50.55:/ 1>>c:\portal\scp.log 2>c:
\portal\scperr.log
  
```

Die bei diesem Prozess erzeugten log-Dateien werden im Exportverzeichnis abgelegt und enthalten im Fehlerfall Hinweise, warum die Übermittlung nicht stattgefunden hat, sonst ist scperr.log leer und in scp.log gibt es einen Hinweis auf die vollständige Datenübertragung mit der Kennzeichnung 100%:

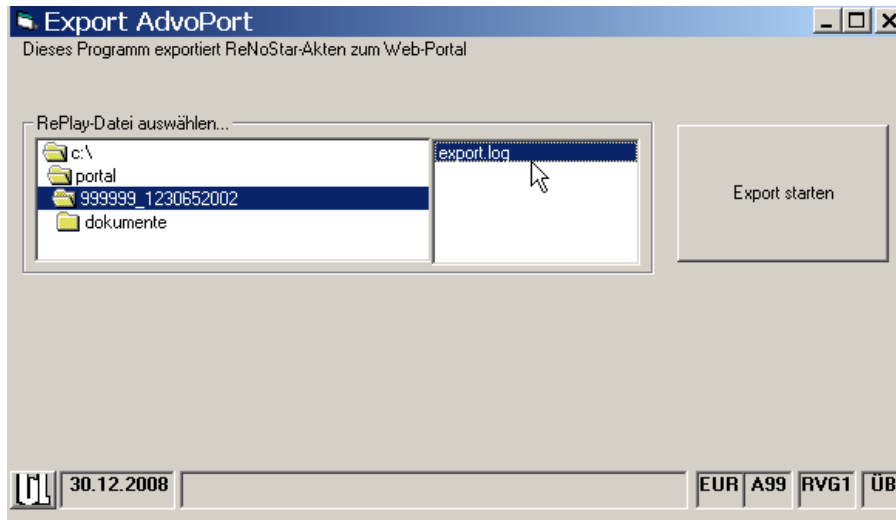


```

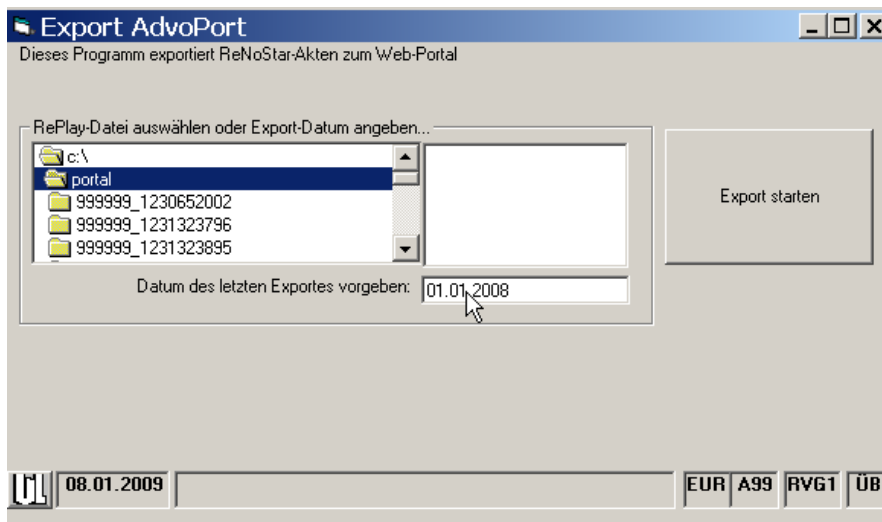
Programmaufruf: 08.01.2009 09:36:57
999999_1231407402.ZIP | 2.0 kB | ... 2.7 kB/s | ETA: 00:00:00 | 100%
  
```

Darüber hinaus werden auftretende Fehler im Eventlog des ausführenden Rechners vermerkt.

Muss ein Export wiederholt werden, etwa weil der Transport über das Internet nicht funktioniert hat, so kann das Programm mit dem zusätzlichen Parameter "/replay" aufgerufen werden. Man erhält dann die Möglichkeit einen Export zu wiederholen, indem per Doppelklick auf das entsprechende Exportverzeichnis die zugehörige Log-Datei zugänglich gemacht wird. Der Eintrag "export.log" ist ebenfalls anzuklicken, bevor der Export dann erneut durchgeführt werden kann:



Alternativ kann ein Datum angegeben werden, ab dem Dokumente aus der Aktenhistorie übermittelt werden sollen:



Dokumentenübermittlung per Telefax

AdvoPort stellt eine Faxnummer zur Verfügung, mit der im Portal zu einer Akte weitere Dokumente hinzugefügt werden (dies hat keine Rückwirkung auf ReNoStar!). Die Dokumente müssen dazu lediglich zusammen mit einem besonderen Fax-Deckblatt für die entsprechende Akte an diese Nummer gefaxt werden. Das Fax-Deckblatt kann in ReNoStar erzeugt werden:

Nach Auswahl der gewünschten Akte wird der Standardtext „Faxdeckblatt AdvoPort“ ausgewählt und ausgedruckt. Dieses Deckblatt kann in der physischen Akte wie das Handaktenblatt aufbewahrt werden und wird dann bei Bedarf vor das an AdvoPort zu faxende Dokument gelegt.

Beispielausdruck Faxdeckblatt:

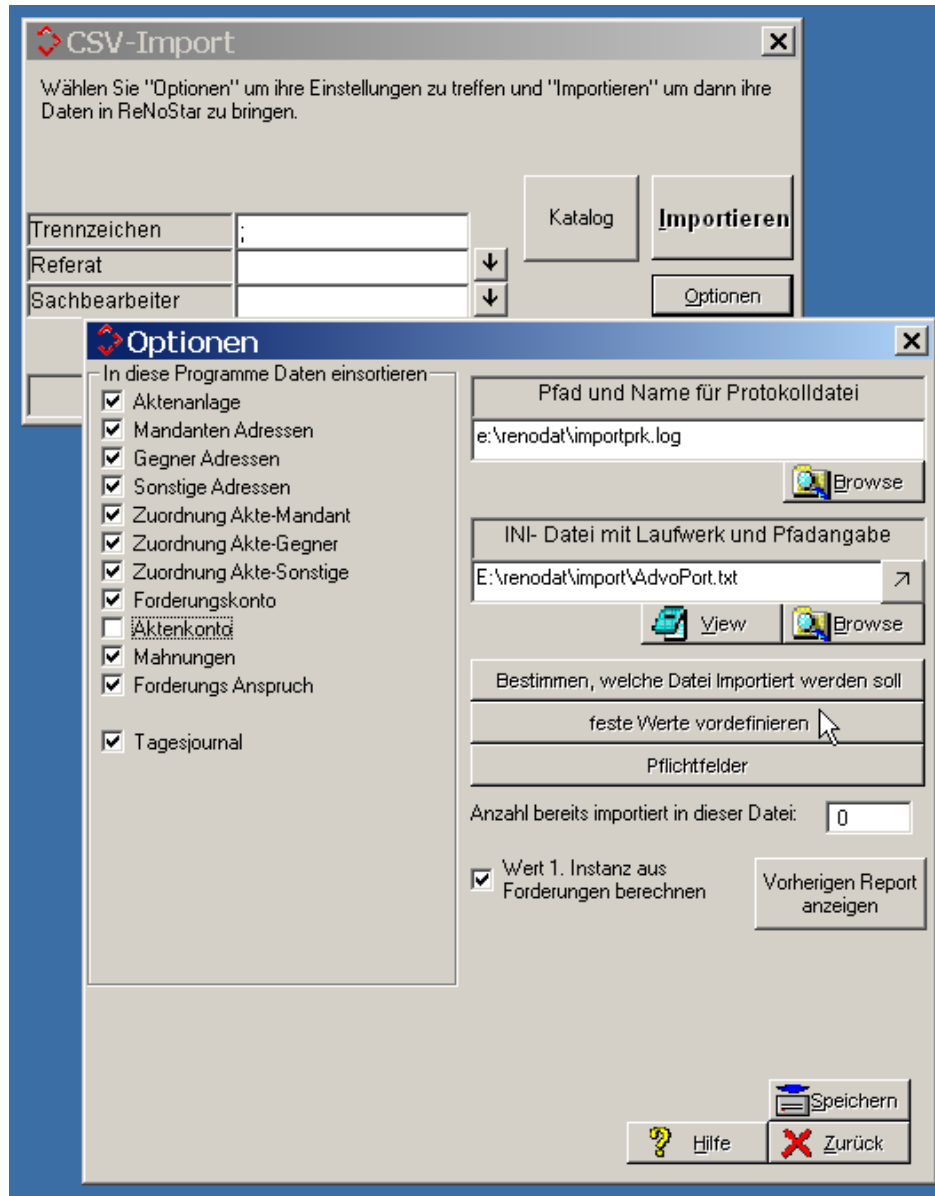
03/0013
Containerdienst Berg J. Schuldner
Bitte senden an +49 (0) 30 - 62969365

```

000000011110100001000111111
000000000000000000000000000
010110111010011001101100111
010110111010010011110110001
01100001010101011111100000
001111010001100010100100000
00000000000000000000100000
    
```

Datenimport aus Advo Port

Die Kanzlei erhält per email csv-Dateien aus AdvoPort. Diese sind in das Verzeichnis Import im ReNoStar-Hauptverzeichnis zu kopieren. Mit dem CSV-Import-Modul sind diese Daten mittels der mit ReNoStar mitgelieferten Import-Makro-Datei "AdvoPort.txt" in ReNoStar zu Importieren:



In der Option "Pflichtfelder" ist kein Eintrag zu aktivieren, nach der Auswahl, welche Datei zu importieren ist, wo die von AdvoPort übermittelte Datei gewählt wird, kann nach eine Klick auf Speichern der Import gestartet werden. Es erfolgt anschließend die Anzeige eines Protokolls, welche Akten importiert wurden.

In der Makrodatei AdvoPort.txt im Unterverzeichnis „import“ sind Anpassungen vorzunehmen, falls das Hauptverzeichnis von ReNoStar nicht r:\renodat lautet. Weiter ist für jeden Mandanten, für den Daten aus AdvoPort importiert werden sollen, in der Konfigurationsdatei „Mahngericht.txt“ das Antragsgericht für die Mahnbescheide anzugeben. Akten, die aus AdvoPort importiert werden, werden automatisch zum Upload ins Web gekennzeichnet.